

Inhalt

1. Wissenschaftliche Analyse von Gesprächen: eine neue linguistische Disziplin?	1
1.1. Amerikanische und europäische Gesprächsforschung	1
1.2. Philosophische Dialogtheorie und Poetik des Dialogs – zur europäischen Dialogforschung	3
1.3. Theorie und Analyse des Gesprächs	6
1.3.1. Die Kategorie Gespräch	6
1.3.2. Gespräch, Sprechakt und Sprechakttheorie	9
1.3.3. Kategorien der Gesprächsanalyse	12
1.3.4. Zur soziologischen und pragmatischen Situierung des Gesprächs	22
2. Probleme wissenschaftlicher Aufzeichnung von Gesprächen	33
2.1. Beobachtete, erinnerte und (re)konstruierte Gespräche	33
2.2. Methodologie der Korpuserstellung I:	
Aufzeichnung als Selektion	39
2.2.1. Das Korpus als repräsentative Stichprobe	39
2.2.2. Selektion der Variablen und Einheiten	41
2.2.3. Variablen der Beobachtungssituation	43
2.2.4. Medienspezifische Datenselektion	46
2.2.5. Notationsspezifische Datenselektion	47
2.3. Methodologie der Korpuserstellung II:	
Aufzeichnung als Interpretation	49
2.4. Datentypen in Gesprächsnotaten	54
2.5. Entwurf eines gesprächsanalytisch orientierten Notationssystems	66
2.5.1. Absicht und Zweck des Entwurfs	66
2.5.2. Das Notationssystem	71
2.5.2.1. Anordnung der Daten	71
2.5.2.2. Bezeichnung der Interaktanten	72
2.5.2.3. Segmentale sprachliche Zeichen	73
2.5.2.4. Suprasegmentale sprachliche Zeichen	75
2.5.2.5. Nicht-sprachliche Lautäußerungen und -produktionen	78
2.5.2.6. Sichtbare personengebundene Ereignisse	79
2.5.2.7. Nicht-personengebundene Ereignisse	81
2.5.2.8. Bedeutungsangaben	81

2.5.2.9. Angaben zum Gesprächsbereich und zum Gesprächstyp	81
2.5.2.10. Zeitzählung	82
3. Gesprächstexte in wissenschaftlicher Aufzeichnung	83
3.1. Ein Verkaufsgespräch in gesprächsanalytischer Notation . . .	83
3.2. Ausschnitt eines Partygesprächs in gesprächsanalytischer Notation	118
4. Entwicklung von Kategorien und Analyseverfahren am Beispiel der notierten Gespräche	152
4.1. Neue Empirie – zur Entwicklung der Argumentation und zum Aufbau der Einführung	152
4.2. Informelle Analyse des Verkaufsgesprächs	154
4.3. Gesprächsanalytische Kategorien	166
4.3.1. Gesprächshandlungen	166
4.3.2. Gesprächsschritte, Gesprächssequenzen und simultane Gesprächsschritte	168
4.3.3. Hörerrückmeldungen, spontane Kommentarschritte und Gesprächsschrittbeanspruchungen	170
4.3.4. Gesprächsakte und Rückmeldungsakte	175
4.3.5. Gesprächsphasen und -teilphasen	180
4.3.6. Kategorien der Mikroebene	181
4.4. Folgestrukturen von Gesprächseinheiten	183
4.4.1. Gesprächsschrittwechsel	184
4.4.1.1. Typen des Wechsels	184
4.4.1.2. Gesprächsschrittbezogene Anzeichen und Zeichen	191
4.4.2. Gesprächsaktverknüpfung	195
4.4.2.1. Basisregeln, Normen, Obligationen	195
4.4.2.2. Determination von Gesprächsaktten	199
4.4.2.3. Responsivität von Gesprächsaktten	205
4.4.3. Distributionsanalyse und Interaktionsstruktur	210
4.5. Zur Analyse des Partygesprächs	215
5. Anwendungsaspekte der Gesprächsanalyse	224
5.1. Anwendungsbereiche – eine orientierende Übersicht	224
5.2. Gesprächsanalyse und Sprachgeschichte	228
5.3. Gesprächsanalyse und Kommunikation im Unterricht	235
6. Gesprächsanalytische Kategorien: systematische Übersicht	247
7. Neuere Gesprächsforschung: Fortschritte und Probleme	250
7.1. Schwerpunkte der Gesprächsforschung	250

7.2. Gesprächsanalytische Grundbegriffe: Korrekturen und Differenzierungen	255
7.2.1. Gespräche und Gesprächsphasen: Probleme ihrer Definition und Abgrenzung	255
7.2.2. Gesprächsrollen: Probleme ihrer Differenzierung und Überlagerung	260
7.2.3. Kontextspezifische Gesprächsakt- und Gesprächshandlungsstrukturen	266
7.3. Sprachliche Mittel dialogischen Handelns – am Beispiel eines Gesprächsausschnitts	273
7.4. Sprachliche Mittel dialogischen Handelns – Hinweise zur neueren Forschung	287
Literaturverzeichnis	295
Bibliographischer Anhang	315
Sachregister	327